

ZVO Energie GmbH senkt Preis für Erdgas-Hausanschluss

50 Jahre Erdgasversorgung – 50 Prozent Jubiläumrabatt

Sierksdorf, 8. September 2017 – Gute Nachrichten für Bauherren und Heizungsaustauscher in Ostholstein: Zum 50. Jubiläum der Umstellung von Stadt- auf Erdgasversorgung reduziert die ZVO Energie GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2017 die Kosten für den Erdgas-Hausanschluss in ihrem Netzgebiet um 50 Prozent. Somit sinkt der Grundbetrag von bisher 1.166,20 Euro (inkl. MwSt.) auf 583,10 Euro (inkl. MwSt.).

Dieses Jubiläumsangebot richtet sich an alle Kunden, die nach dem 1. Januar 2017 einen Erdgas-Hausanschluss bei der ZVO Energie GmbH erhalten haben oder bei denen dies noch bis zum 31. Dezember 2018 erfolgt. Kunden, die in 2017 bereits einen Gashausanschluss bekommen und bezahlt haben, erhalten nachträglich die Hälfte der Kosten für die Anbindung ihres Hauses an das Gasnetz erstattet. Bei denjenigen, die noch eine Rechnung erwarten, werden die Anschlusskosten bereits um 50 Prozent reduziert sein.

Der Erdgas-Hausanschluss bezeichnet die Anbindung eines Hauses an das Gasnetz und ist die Voraussetzung, um von einem Versorger Erdgas beziehen zu können. Die ZVO Energie GmbH ist nicht nur Erdgaslieferant, sondern auch Betreiber des Gasnetzes in Ostholstein. Neben dem Grundbetrag, der sich nun um die Hälfte reduziert, kommen pauschal 58,31 Euro (inkl. MwSt.) für die Inbetriebsetzung der Kundenanlage hinzu. Die Verlegung von Rohrleitungen wird pro Meter mit 17,85 Euro (inkl. MwSt.) veranschlagt. Fallen Erd- und Oberflächenarbeiten an, kommen 22,61 Euro (inkl. MwSt.) je Meter hinzu.

Von Stadt- zu Erdgas

Vor der Entdeckung von natürlichen Erdgasvorkommen in Europa, vor allem in der Nordsee Ende der 1950er Jahren, war Stadt- oder Leuchtgas der übliche Brennstoff für Städte. In Ostholstein wurden seit 1926 einige Strandgemeinden mit Stadtgas versorgt, das aus dem Hochofenwerk in Lübeck-Kücknitz stammte. Der Vorläufer von Erdgas wurde entweder durch Vergasen von Kohle oder durch Kohleentgasung in Kokereien

PRESSEMITTEILUNG

hergestellt. Daher enthielt es auch giftiges Kohlenmonoxid. Erdgas hingegen ist ein natürlich entstandenes Gasmisch, das in unterirdischen Lagerstätten vorkommt. Es entsteht auf ähnliche Weise wie Erdöl und wurde ursprünglich bei dessen Gewinnung lediglich abgefackelt.

Ab 1967/68 stellte der Zweckverband Ostholstein, aus dem die ZVO Energie GmbH 2004 als Tochtergesellschaft hervorgegangen ist, wie die meisten Versorger in Deutschland sukzessive von Stadt- auf Erdgas um. Es konnte aber nicht einfach Erdgas in die Stadtgas-Leitungen eingespeist werden, denn Erdgas hat einen höheren Heizwert und erfordert einen höheren Betriebsdruck. Daher war mit der Umstellung ein Austausch von Gerätschaften in den Kundenhaushalten verbunden. Auch die Infrastruktur mit Leitungen und Reglerstationen musste den neuen Bedingungen angepasst werden. Diese große technische und organisatorische Herausforderung war für das Unternehmen eine wichtige Investition in die zukünftige Versorgungssicherheit, um Kunden langfristig mit einem sauberen Energieträger versorgen zu können.

Pressekontakt:
ZVO-Unternehmensgruppe
Nicole Buschermöhle
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 04561 399-113
E-Mail: n.buschermoehle@zvo.com